



## URLAUB FÜR DEN STRAND

Newsletter eines einzigartigen Projektes für die biologische Vielfalt



## Spannende Filmpremiere

**NABU Mecklenburg-Vorpommern:** Im Rahmen des Projekts Vernetzte Vielfalt an der Schatzküste haben sich Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse der Grundschule Blankenhagen mit Trittsteinbiotopen und deren Bedeutung für den Biotopverbund und den Artenschutz befasst. Mit Hilfe der Expertinnen vom NABU haben die Kinder einen Film zu diesem Thema produziert. Alle Bausteine – von der Geschichte über die Figuren bis hin zu den Dialogen und der Musik – wurden eigenständig entwickelt.

Jetzt ist der Film fertig und feierte Premiere.

Er wird voraussichtlich Mitte August auf YouTube zu sehen sein. Öffentliche Vorführungen sind in Planung.

Foto: © NABU M-V

---

## Neue Beobachtungskanzel



## Am Polder Drammendorf

**WWF Deutschland:** Zur Beobachtung von Wat- und Wasservögeln, Kranichen, Seeadlern und Co. hat der WWF Büro Ostsee am renaturierten Polder Drammendorf auf Rügen eine neue Kanzel zur Vogelbeobachtung gebaut und diese Anfang Juli an die Gemeinde Ramin übergeben. Von der Kanzel aus lässt sich aus vier Metern Höhe die Wasserfläche des gesamten Polders überblicken. Bei der Übergabe waren auch Seeadler, Großer Brachvogel, Bekassine, Graugänse und Bergenten zu Gast.

„Seit der Ausdeichung des Polders Drammendorf hat sich das Gebiet innerhalb kürzester Zeit zu einem der bedeutendsten Rastplätze für Wasser- und Watvögel auf der Insel Rügen entwickelt. Zu den Zugzeiten im Frühjahr sowie im Spätsommer und Herbst lassen sich regelmäßige tausende rastender Vögel im Gebiet antreffen. Die neue Beobachtungskanzel bietet die Möglichkeit, die Tiere ohne Störung und bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit zu beobachten“, freut sich Dominique Niessner, Projektleiterin Renaturierung Günzer See beim WWF Deutschland.

Die Beobachtungskanzel ist ganzjährig geöffnet und betretbar. Sie befindet sich direkt am renaturierten Polder Drammendorf im Südwesten der Insel Rügen in der Gemeinde Ramin und steht in unmittelbarer Nähe der Schautafel, die über die Renaturierungsfläche informiert. Hier ist die Lage auf Google Maps: [maps.app.goo.gl/S8BDcPEcyLtpy25FA](https://maps.app.goo.gl/S8BDcPEcyLtpy25FA).

Die Kanzel entstand im Rahmen des Verbundprojektes „Vernetzte Vielfalt an der Schatzküste“ (2021–2026), das im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz, mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert wird. Zudem unterstützten die WWF-Seeadlerpatenschaften den Bau der Kanzel, die Stiftung Umwelt- und Naturschutz MV stellt das Grundstück zur Verfügung.

Fotos: © WWF WWF/Luke Drescher, Anna Feuring, Dominique Niessner, Dr. Günter Nowald

---



## BUND

### Strandinseln - Urlaub für den Strand

Bis Ende September bietet der BUND in Hohe Düne, Graal-Müritz, Ahrenshoop und Zingst Strandführungen zum Entdecken der Lebensräume "Strand und Düne an der Ostsee" an.

Unerwarteterweise gab es Probleme mit der Genehmigung für die Strandinseln aus Sicht des Küstenschutzes. Deshalb konnten wir einige lange nicht aufbauen. Aber seit Juli stehen nun auch die beiden Strandinseln in Zingst und Hohe Düne, Graal-Müritz und Ahrenshoop folgen demnächst.

Weil die Inseln für die Umweltbildung tolle Anschauungsobjekte sind, hat sich der BUND entschieden, sie auch so spät in der Sommersaison noch aufzubauen.

Fotos: © OSTSEESTIFTUNG / Andreas Krone

---

#### Strandführungen an den Strandinselstandorten:

Montag, 10 Uhr Graal-Müritz: Strandaufgang 1, Ortsteil Müritz, vor dem Ribnitzer Großen Moor

Mittwoch, 10 Uhr Rostock Hohe Düne: Strandaufgang östlich der Yachthafen-Residenz Hohe Düne

Freitag, 10 Uhr Ahrenshoop: Strandaufgang 15 beim Robbenschild, Höhe Wellenbrecher

Freitag, 10:30 Uhr Zingst: Strandaufgang 12, Höhe Ostseeklinik

**Anmeldungen** bitte über [strand@bund-rostock.de](mailto:strand@bund-rostock.de)

Für **Zingst** über das Veranstaltungssystem

---



## NABU Mecklenburg-Vorpommern

### 4. September: Einweihung der KRANICHWELTEN

Am 11.06.2025 starteten die Bauarbeiten für die neuen Außenanlagen der KRANICHWELTEN. Bunte Insektenwelten mit Wildbienenhügel, Sandgarten, Blühwiese und vielem mehr sowie Moorwelten mit Niedermoor und Moorwäldern entstehen seither auf dem ehemaligen Acker. Zudem gibt es Wege und spannende Schautafeln zu den Themen Insekten und Moore.

Aufgrund der starken Regenfälle vom 22.-23.07. mussten die Bauarbeiten pausieren. Dennoch sollen die Insekten- und Moorwelten Ende August fertiggestellt werden. Am 4. September wird das neue Kranichzentrum KRANICHWELTEN offiziell eröffnet. Ab Samstag, den 06.09.2025, können sie von der Öffentlichkeit besichtigt werden.

Foto: © NABU-Kranichzentrum/ Anne Kettner

---



## NABU Mecklenburg-Vorpommern 7. September: Wildbienen-Exkursion

Am Sonntag, den 07. September 2025, lädt der NABU zu einer Wildbienen-Exkursion mit dem Experten Johann-Christoph Kornmilch ein.

**Treffpunkt:** 10:30 Uhr am Parkplatz in Klein Zicker auf Rügen (Ortseingang).

Gemeinsam wird Ausschau nach verschiedenen Bienenarten gehalten. Besonders spannend ist, ob die Salzastern-Seidenbiene gefunden wird. Über das regionale Vorkommen dieser besonderen und seltenen Wildbienenart ist bisher nur wenig bekannt. Das soll geändert werden, weshalb der NABU M-V zur Suche nach der Salzastern-Seidenbiene aufruft. Bei der Exkursion wird gezeigt, wie die Futterpflanze und die Biene aussehen und wo sie zu finden sind.

**Anmeldungen** sind per E-Mail an [weiterbildung@nabu-mv.de](mailto:weiterbildung@nabu-mv.de) möglich.

Es sind auch Spontan-Teilnehmende sehr willkommen, diese können jedoch bei eventuellen kurzfristigen Änderungen nicht informiert werden.

Foto: Ochsenzungen-Sandbiene © NABU



## NABU Insektenausstellung

Die Insektenausstellung mit Fotos von J.-Christoph Kornmilch, Katrin Kunkel und Michael Luhn ist zurzeit in den **offenen Kirchen in Saal und Bodstedt** zu sehen. Im September wird sie in der **Kirche Blankenhagen** ausgestellt sein.

Foto: © NABU

Wie sieht eure **Schatzküste** aus?



## VERNETZTE VIELFALT

### Macht mit bei der Umfrage!

Zwischen Rostocker Heide, südlicher Boddenküste und Westrügen erstreckt sich eine Region voller Naturschätze – von Dünen und Mooren bis zu artenreichen Küstenwiesen und vielfältigen Orten zum Naturerleben.

#### Wie erlebt ihr die Natur in der Region?

- Welche Naturangebote habt ihr schon entdeckt – und wie gefallen sie euch?
- Welche Ideen habt ihr, um die Natur der Schatzküste noch vielfältiger und lebenswerter zu machen?

Eure Meinung zählt!

Dauert ca. 10 Minuten

Ist anonym

Für jede Teilnahme spenden wir 50 Cent für einen guten Zweck in der Region.

[Hier geht's zur Umfrage!](#)



## BioWIKI

### Ohrenquallen

Quallen leben nicht am Strand, sind aber im Sommer vor allem bei auflandigem Wind im Wasser zu finden. Deswegen stellen wir in unserer Serie Küstenkinder zwei Vertreter vor. Unsere heimische Ohrenqualle glibbert friedlich im Wasser herum und man muss keine Angst vor ihr haben.

Wenn aber Feuerquallen aus der Nordsee eingespült wurden, sollte man eine Berührung vermeiden. Ihr Nesselgift kann zu verbrennungsartigen Symptomen führen, außerdem bei einer Allergie zu Schwindel, Erbrechen und Atemnot. Auch bei toten Feuerquallen können die Nesselzellen noch aktiv sein.

Ausführlichere Infos zu Quallen [gibt es hier](#).

Fotos: © BUND/ Wolf Wichmann

## VIELFALT BRAUCHT VIELE!

Damit die Schatzküste noch artenreicher, lebenswerter und schöner wird, freuen wir uns über jeden, der uns unterstützt. Deshalb bitte weitersagen und diese Mail an Freund\*innen, Nachbar\*innen, Kolleg\*innen schicken.

Vielen Dank!

Wir melden uns wieder mit dem nächsten Newsletter.

## NEWSLETTER ABBESTELLEN

Wenn Sie diese E-Mails zukünftig nicht mehr erhalten wollen:

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)

Für den Inhalt dieses Newsletters ist die **OSTSEESTIFTUNG** verantwortlich.

Er gibt die Auffassung und Meinung des Zuwendungsempfängers des Bundesprogramms Biologische Vielfalt wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.

---

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz



Bundesamt für

